



# NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS · Nr.10/196

## Die Zukunft im Blick

Zu einigen Aspekten des 10. Plenums des  
Zentralkomitees der SED  
Von Rudolf Wettengel

Dies war, scheint mir, einer der Kerngedanken der 10. Plenartagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands Ende April dieses Jahres: Das Ringen um die erfolgreiche Erfüllung der Gegenwartsaufgaben, der Kampf um höchste Effektivität in unserer gesamten Arbeit, das Streben nach Höchst- und Pionierleistungen zu Ehren und aus Anlaß des 20. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik — all das vollzieht sich mit dem Blick auf das Morgen, auf die Perspektive unserer Entwicklung in den Jahren 1971 bis 1975, mit dem Blick auf das, was wir „prognostisches Denken“ nennen.

Diesen Kerngedanken durchdringt das ganze 10. Plenum — den Bericht des Politbüros, vorgetragen vom Genossen Erich Honecker, das Referat des Genossen Kurt Hager „Grundfragen des geistigen Lebens im Sozialismus“, die Diskussion, und im Schlußwort setzt der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Walter Ulbricht, mit richtungweisenden Ausführungen zu den Fra-<sup>433</sup>

